

- Das war so meine Art von meiner Kindheit an.
Es ist so stille hier, als sei der große Pan
Gestorben. Tönte nicht der Hufschlag unsrer Pferde,
Ich glaube, daßs man gar den Maulwurf scharren hörte.
- 19 Ihr denkt, ich fürchte mich; doch ohne Prahlerei,
(Denn was ein Mensch auch hat, so finds am Ende Gaben,
Auch leben manche noch, die es gesehen haben)
Wo Schwerter klingen, im Feld und im Turnei,
Mann gegen Mann, auf Stechen oder Hauen,
Wärs auch im Nothfall zwei und drei,
An fünf bis sechs, ich bin dabei.
Da kann man doch auf seine Knochen trauen.
- 20 Kurz, hat ein Feind nur Fleisch und Blut:
Ich bin sein Mann. Allein das muß ich frei gestehen,
Um Mitternacht an einen Kirchhof gehen,
Das lupt ein wenig mir den Hut.
Gesezt, so einem Geist, der querseld mir begegnet,
Steht meine Physlognomie
Nicht an: was hilft mir Arm und Degen, ventregris!
Wenns unsichtbare Schläg auf meinen Rücken regnet?
- 21 Gesezt, wie man Exempel hat,
Ich hau ihm auch den Schädel glatt vom Kumpfe;
Noch weil er vollt, stehn schon an dessen Statt
Zwei neue Köpfe auf dem Kumpfe.
Oft rennt sogar der Kumpf in vollem Lauf
Dem Kopfe nach und sezt ihn wieder auf,
Als wär es nur ein Hut, den ihm der Wind genommen.
Nun, bitt ich Euch, wie ist so einem beizukommen?
- 22 Zwar, wie Ihr wißt, sobald der Hahn gekräht,
So ifts mit all dem Spuk, der zwischen elf und zwölfen
Im Dunkeln schleicht, Gespenstern oder Elfen,
Als hätte sie der Wind davon geweht.
Allein der Geist, der hier sein Wesen treibet,
Ist Euch von ganz besonderm Schlag,
Hält offnen Hof, isst, trinkt und lebt und leibet,
Wie unser eins, und geht bei hellem Tag.
- 23 Um meine Neugier aufzuschrauben,
Hast du dein bestes gethan, erwidert Siegwins Sohn.
Man spricht von Geistern so viel und lügt so viel davon,
Daßs Laien unsrer Art nicht wissen, was sie glauben.
Einst kam an unsern Hof ein tief studierter Mann,
Der schwor uns hoch, es wäre gar nichts dran,
Und schimpfte weidlich los auf alle Geisterseher;
Auch hieß ihn der Kaplan nur einen Manichäer.